

Meine sehr verehrten Herren!

Sehr gerne habe ich die gütige Einladung
 Ihres Sohnes Miedowfen, Großherzoglich - Preussischer
 Hofprediger = Musikdirektor und Chorleiter, acceptirt
 und werde mich freuen.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie die
 obigen Punkte wiederholt aufsuchen, wie es ab
 in Wien, Gumburg, Pilsener, fast in der ge-
 meinen Preussischen Sprache = doch Ihre gütige
 Rücksicht auf die Zeit und gegen - in Preussisch
 Ihre nicht!

Es ist natürlich eine sehr schöne Sache
 und unbedingt wünschenswert, und dass Sie gewiss
 zufrieden sein werden.

Ich bin die Ihr und Ihrer besten Freunde
 und hoffe, wir werden die nächsten Tage

Ihre

Sehr verehrter

Freund

München, 15 Januar 1852



[Faint, illegible handwritten text in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]





Faint, illegible markings or bleed-through from the reverse side of the paper, appearing as vertical lines and light brownish stains.

From J. W. M. G. W. M.

From Dr. G. W. M. G. W. M.

Widow's Dr. G. W. M. G. W. M.

is

Aug 10/90.

